

Montageanleitung

Legionellenschutzbaugruppe für auroCOMPACT

Art.-Nr. 302 694

1 Funktion

Um die Legionellenbildung zu verhindern, sollte die Speicherwassertemperatur in regelmäßigen Abständen im gesamten Speicherbereich auf über 60°C aufgeheizt werden. Das wird mit der Legionellenschutzbaugruppe für den auroCOMPACT gewährleistet.

Die Baugruppe kann verwendet werden mit der Anschlusskonsole für Installation von oben (Art.Nr.: 305 978) sowie mit der Anschlusskonsole Aufputz (Art.-Nr.: 302 690).

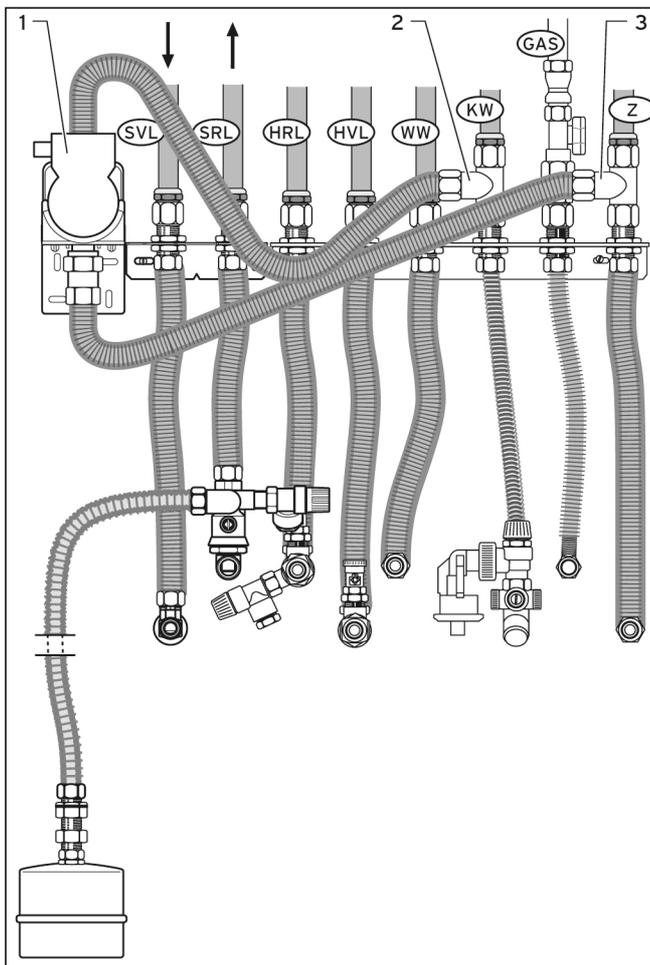


Abb. 1.1 Legionellenschutzbaugruppe in Verbindung mit der Anschlusskonsole für Installation von oben

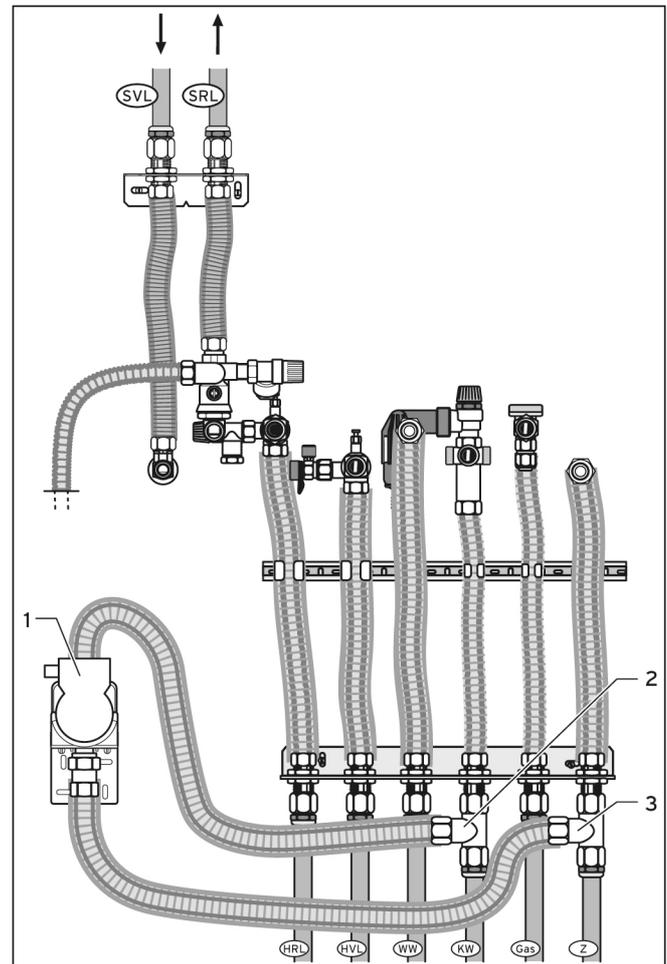


Abb. 1.2 Legionellenschutzbaugruppe in Verbindung mit Anschlusskonsole Aufputz

In Abhängigkeit von der am Heizungsregler eingestellten Legionellenschutzbetriebszeit wird die Speicherwassertemperatur durch die Nachheizung auf über 60°C erwärmt. Die Zirkulationspumpe (1) mit integrierter Schwerkraftbremse fördert das kalte Speicherwasser vom Kaltwasseranschluss (2) zum Zirkulationsanschluss (3) solange in den oberen Bereich des Speichers hinein, bis der untere Speicherbereich auf über 60 °C aufgeheizt ist. Während der am Heizungsregler eingestellten Legionellenschutzbetriebszeit ist die Nachheizung ständig in Betrieb.



Achtung!

Beachten Sie für die Einstellung der Legionellenschutzbetriebszeit insbesondere die zugehörigen Anleitungen des Heizungsreglers!

2 Lieferumfang



Achtung!
Überprüfen Sie den Lieferumfang der Legionellenschutzbaugruppe vor der Montage auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

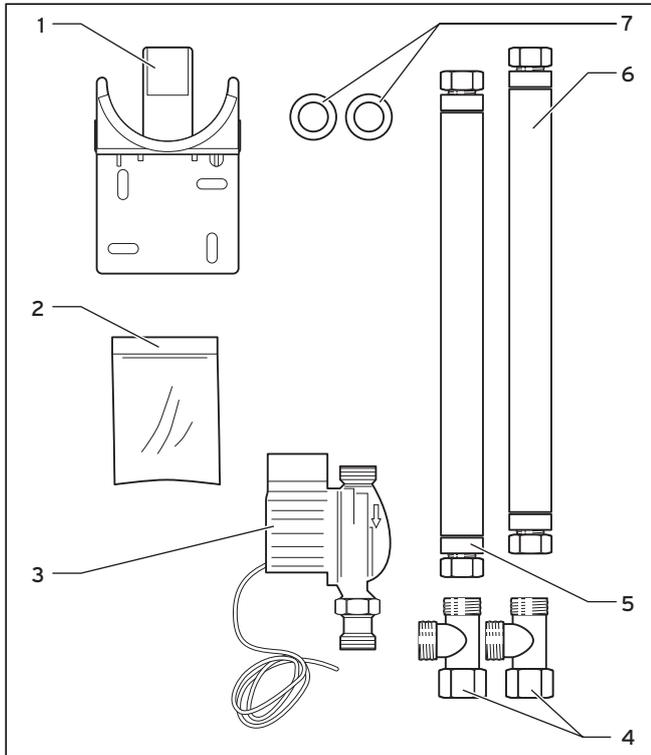


Abb. 2.1 Lieferumfang Legionellenschutzbaugruppe
Art.Nr. 302 694

Legende:

- 1 Halter (1 Stück)
- 2 Befestigungssatz (1 Stück)
- 3 Zirkulationspumpe mit Schwerkraftbremse (1 Stück)
- 4 T-Stück (2 Stück)
- 5 Rohrverbindung, 700 mm lang (1 Stück)
- 6 Rohrverbindung, 700 mm lang (1 Stück)
- 7 Flachrunddichtungen (6 Stück)

3 Installation und Inbetriebnahme

3.1 Montage

Die Montage und erste Inbetriebnahme der Legionellenschutzbaugruppe darf nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden!

Zur Montage der Legionellenschutzbaugruppe gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schrauben Sie an der Anschlusskonsole beide T-Stücke (4) auf den Kaltwasseranschluss bzw. den Zirkulationsanschluss.

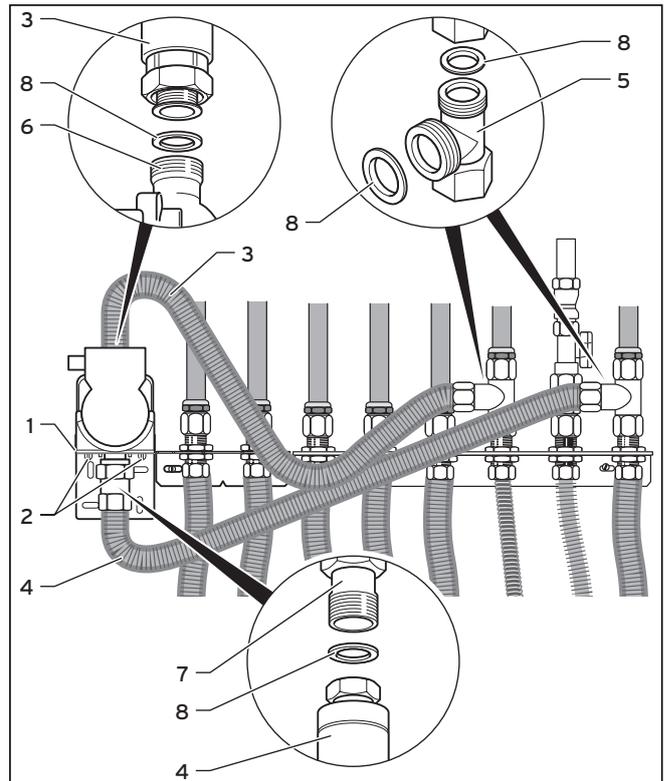


Abb. 3.1 Montage bei Anschlusskonsole für Installation von oben mit Solar-Anschlusskonsole

- Bei Anschlusskonsole für Installation von oben mit Solar-Anschlusskonsole:
Befestigen Sie den Halter (1) mit den Schrauben (2) auf gleicher Höhe links von der Solar-Anschlusskonsole.
- Befestigen Sie die Pumpe am Halter (1).
- Schliessen Sie den Schlauch (3) am T-Stück (5) am Kaltwasseranschluss und am Einlass von der Pumpe (6) mit den Dichtungen (8) an.
- Schliessen Sie den Schlauch (4) am Ausgang der Pumpe (7) und am T-Stück (5) am Zirkulationsanschluss mit den Dichtungen (8) an.
- Schließen Sie die Legionellenschutzbaugruppe elektrisch an, siehe Abschnitt 3.2.

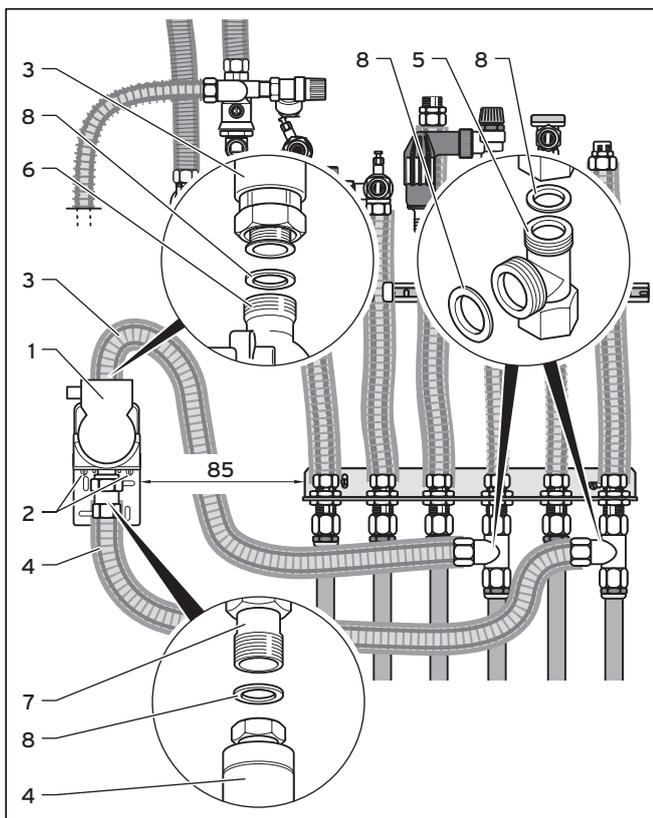


Abb. 3.2 Montage bei Anschlusskonsole Aufputz

- Bei Anschlusskonsole Aufputz:
Befestigen Sie den Halter (1) mit den Schrauben (2) auf gleicher Höhe, 85 mm links von der Anschlusskonsole.
- Befestigen Sie die Pumpe am Halter (1).
- Schliessen Sie den Schlauch (3) am T-Stück (5) am Kaltwasseranschluss und am Einlass von der Pumpe (6) mit den Dichtungen (8) an.
- Schliessen Sie den Schlauch (4) am Ausgang der Pumpe (7) und am T-Stück (5) am Zirkulationsanschluss mit den Dichtungen (8) an.
- Schließen Sie die Legionellschutzbaugruppe elektrisch an, siehe Abschnitt 3.2.

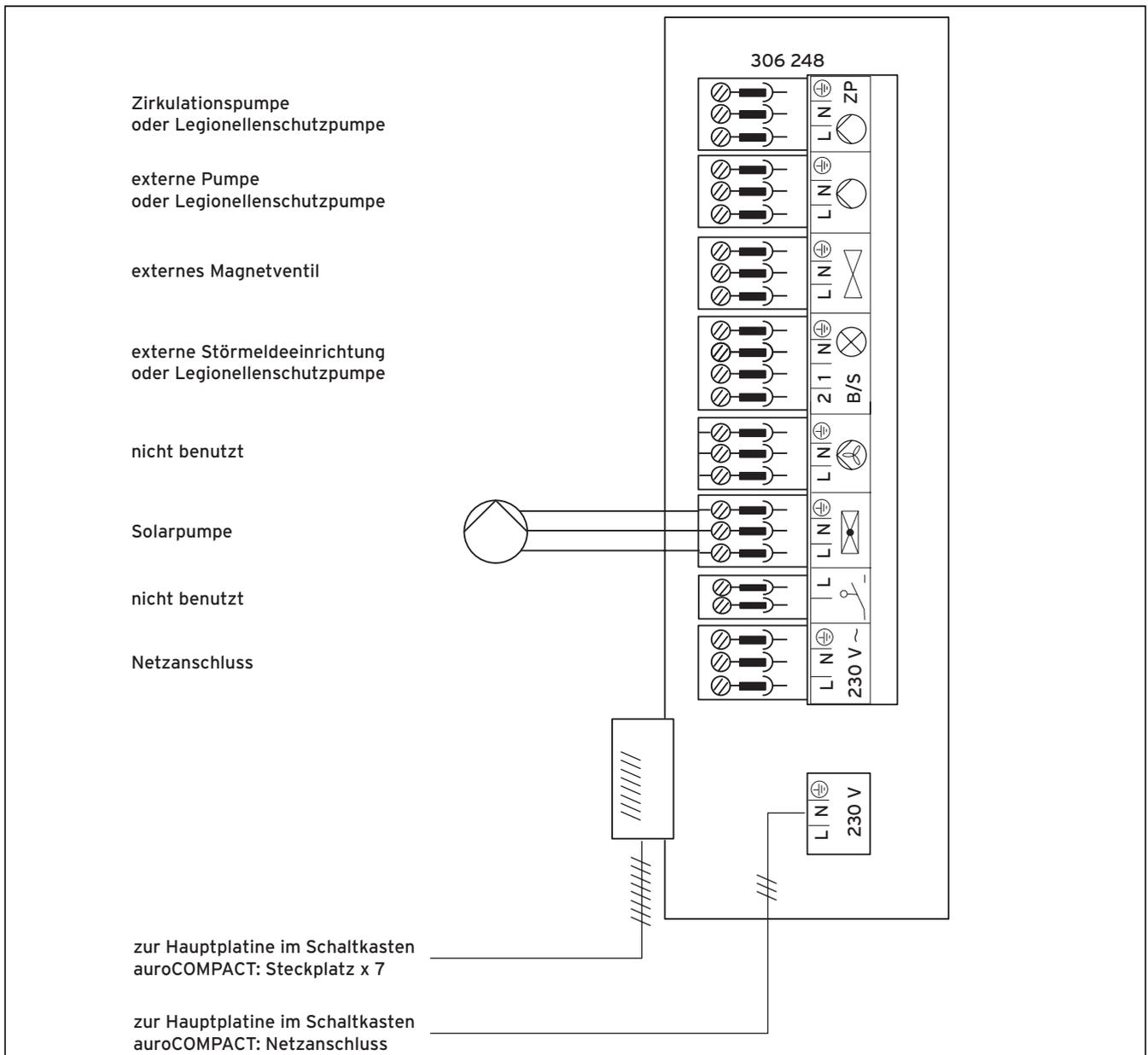
3.2 Elektrischer Anschluss



Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage die Stromzufuhr der Heizungsanlage abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.

Wenn eine Legionellenschutzpumpe in Verbindung mit der Zusatz-Anschlussbox (Art.-Nr.: 306 248) angesteuert werden soll, kann einer der drei Anschlüsse „externe Störmeldeanzeige“, „externe Pumpe“ oder „Zirkulationspumpe“ verwendet werden. Der benutzte Anschluss muss unter dem Diagnosepunkt „d.58“ eingestellt werden.



**Abb. 3.3 Anschlussverdrahtung Zusatz-Anschlußbox
(Zubehör, Art.-Nr.: 306 248)**

Die Zirkulationspumpe muss immer am Anschluss ZP angeschlossen werden.

Die Solarpumpe muss immer am Anschluss „Abgas-klappe“ (nicht Dunstabzugshaube!) angeschlossen werden.

Wenn eine Zirkulationsleitung integriert ist, muss das Zeitprogramm dieser Pumpe mit dem im VRC S programmierten Legionellenschutz synchronisiert werden. Nur so wird gewährleistet, dass auch das Wasser in den Leitungen auf über 60 °C erwärmt wird.

3.3 Inbetriebnahme

- Befüllen Sie die Anlage trinkwasserseitig.
- Prüfen Sie die Dichtigkeit des Systems.
- Geben Sie die Legionellenschutzbetriebszeit am Heizungsregler ein, sie dazu die entsprechenden Installations- und Betriebsanleitungen.
- Prüfen Sie die Funktion der Legionellenschutzbaugruppe.
- Weisen Sie die Benutzer in die Bedienung der Legionellenschutzbaugruppe ein.